



## Pressemitteilung

Berlin, 4. März 2013

### VDI gibt Berliner Lehrern Hilfen für Technikunterricht an die Hand

Der VDI Verein Deutscher Ingenieure Berlin-Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Technischen Universität Berlin eine Handreichung für Lehrer zur Gestaltung von Technikunterricht zum Thema Regenerative Energien erarbeitet. Die modular aufgebaut Handreichung wird gerade von der Senatsverwaltung gedruckt und kann derzeit bereits als PDF von der Website des VDI Berlin-Brandenburg heruntergeladen werden.

Siegfried Brandt, für das Projekt „Technik in Schulen“ zuständiges Vorstandsmitglied des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, erklärte am Montag (4. März 2013) bei der Vorstellung der Handreichung, Bildungspolitik müsse sich darauf konzentrieren, in den einzelnen Jahrgangsstufen der Schulen die Kompetenzen im Bereich Technik adäquat zu vermitteln. Es sei eine positive Entwicklung, dass sich die Kompetenzvermittlung im Rahmenlehrplan der Berliner Sekundarstufen wiederfinde. Dies habe es dem VDI ermöglicht, diese Handreichungen für Unterrichtsstunden der siebten und achten Klassen als Unterstützung für die Lehrkräfte zu entwickeln.

Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung, sieht in der Handreichung für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit einer handlungs- und problemorientierten Auseinandersetzung mit der Energiewende. Die Chancen, aber auch die Probleme und Risiken dieses Energiekonzepts sollten Eingang in den naturwissenschaftlichen Unterricht und das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik finden.

Angela Ittel, Leiterin des Fachgebietes Pädagogische Psychologie an der Technischen Universität Berlin, bewertet den vorliegenden Modulkatalog als eine wertvolle praxisorientierte Handlungsanleitung, technisch orientierten Unterricht individualisiert, schülerorientiert und kontextsensibel zu gestalten. Er umfasse Beispiele konkreter didaktischer Ansätze, mit denen die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern nach selbstbestimmtem Lernen berücksichtigt würden, und böte Anregungen, die eine Systematisierung einzelner Ebenen des Unterrichtshandelns ermöglichen, entlang derer Lernende ihrem individuellen Vorwissen, Lerntempo und Kompetenzlevel entsprechend gefördert werden könnten.

Der VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V. ist Sprecher der Ingenieurinnen und Ingenieure und der Technik. Mit seinen fast 150.000 Mitgliedern bundesweit ist der VDI der größte technisch-naturwissenschaftliche Verein Europas. Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg ist einer von 45 VDI-Bezirksvereinen. Er ist in seiner Region zuständig für die Betreuung seiner derzeit über 6.000 Mitglieder und aller Technikinteressierten. Der Landesverband ist die Vertretung der VDI-Interessen auf Ebene der Bundesländer. Er berät Landespolitiker bei Technikfragen, macht auf Probleme und Problemlösungen aufmerksam und sensibilisiert für neueste Entwicklungen. Zudem arbeitet er mit den landesweiten Schulen zusammen, um die Technikakzeptanz und Technikbegeisterung bei der Jugend zu fördern und das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu stärken.

#### Downloadadresse:

[www.vdi-bb.de/projekte/tis\\_public/2012/Endfassung\\_Modulkatalog%20Romeike\\_05.09.12.pdf](http://www.vdi-bb.de/projekte/tis_public/2012/Endfassung_Modulkatalog%20Romeike_05.09.12.pdf)

#### Kontakt:

##### Detlef Untermann

Pressebeauftragter des VDI Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 84312127

[presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de](mailto:presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de)

Fax: +49 30 84312128

[www.vdi-bb.de](http://www.vdi-bb.de)

#### VDI Berlin Brandenburg

Reinhardtstraße 27b  
10117 Berlin

Tel.: +49 30 3410177  
Fax: +49 30 3410261